

Wo alles begann!

10.7.2026 - | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Besuch der F.A.N. zu ihrem 10-jährigen Jubiläum in Manching.

Vor **10 Jahren** wurde der Bau des **ersten Römerbootes der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)** begonnen. Anlass war das 275. Jubiläum der FAU. Anfang Juli besuchten Projektleiter Prof. Dr. Boris Dreyer, Professur für Alte Geschichte, samt Team und die **Fridericiana Alexandrina Navis (F.A.N.)** zu den Römer- und Kelten-Tagen das **Römer und Keltenmuseum Manching**. Hier sind die **Originalfunde des Wracks II aus Oberstimm** ausgestellt, nach dessen **Vorbild** die F.A.N. gebaut wurde.

So besuchten zahlreiche Gäste bei bestem Wetter den Nachbau, der an Land mit gehissten Segeln ausgestellt war. Mit dem Römerboot kamen ebenfalls zahlreiche Reenactment-Darsteller/-innen nach Manching. Darunter Römische Reiterei samt Lager und Geschützen. Außerdem wurden zahlreiche Aktivitäten für rund 1000 Gäste angeboten, wie zum Beispiel schmieden oder backen im römischen Ofen.

„Auch in diesem Jahr wird die F.A.N. wie schon die letzte Dekade wieder Tests unterzogen, um mehr über die Bootsbaukunst der Römer und das Fahrverhalten antiker Boote herauszufinden“, sagt Boris Dreyer. „Im Fokus steht dieses Jahr die Segelleistung.“

<https://www.fau.de/2026/07/news/wo-alles-begann>